

devisen news

Rückblick

Die europäischen Daten von gestern Vormittag sorgen nicht für wesentliche Bewegungen beim Eurokurs. In der Eurozone hat sich die Wirtschaftsstimmung im August deutlich verschlechtert, daneben ist die Inflationsrate in Deutschland etwas schwächer als erwartet ausgefallen. Der Fokus der Anleger richtet sich derzeit stärker auf Konjunkturimpulse aus Übersee, nachdem die US-Notenbank Fed erneut die Datenabhängigkeit einer Leitzinserhöhung betont hatte.

Die Verbraucherstimmung in den USA hat sich im August überraschend aufgehellt. Der Indikator stieg um 4.4 Punkte auf 101.1. USD/CHF konnte seinen Trend fortsetzen und ist nur noch knapp unter 0.9850. EUR/CHF folgte dem Kurs und stieg ebenfalls höher auf über 1.0950 an.

Outlook

Nach Jackson Hole ist vor dem Arbeitsmarktbericht am kommenden Freitag. Man sei nahe der Vollbeschäftigung und die Anleger erhoffen sich den entscheidenden Impuls am Freitag hinsichtlich des weiteren Vorgehens der US-Notenbank.

Für heute stehen Daten zur Arbeitslosigkeit in Europa wie auch Daten zum privaten Arbeitsmarkt und Immobilienmarkt in den USA auf der Agenda.

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.04 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9840	0.9844	0.9787
EUR/CHF	1.0967	1.0968	1.0933
GBP/CHF	1.2880	1.2897	1.2793
YEN/CHF	0.9540	0.9601	0.9534
EUR/USD	1.1147	1.1178	1.1133

Edelmetall

Gold Unze	1313.59
Silber Unze	18.74
Platin Unze	1059.66
Palladium Unze	688.04

Trading

Alte Positionen

USD/CHF gekauft bei 0.9740, verkauft bei 0.9600

Aktuelle/Neue Positionen

Keine

USD

Die USD-Rally konnte die Widerstände in der Region 0.9700 durchbrechen. Bei 0.9800 und höher sind neue Hürden zu erwarten. Neue Impulse sind aber erst gegen Ende der laufenden Woche zu erwarten.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (21.07.2016)

Chartpunkte	
0.9925	1.1015
0.9895	1.0995
0.9850	1.0970
Aktuell	Aktuell
0.9790	1.0930
0.9745	1.0885
0.9680	1.0840

EUR

-unverändert- Die SNB dürfte weiterhin ein wachsames Auge auf die Kursentwicklung und falls nötig am Markt intervenieren. Wir empfehlen weiterhin Euro-Eingänge in der Region von 1.0900/1.0950 abzusichern. Unterstützung erfährt der Euro weiterhin in der Region von 1.0700.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 23.08.16)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
31.08.16	09:55	Veränderung d. Arbeitslosenquote	DE	Aug.	-4'000	-7'000
	11:00	Arbeitslosenquote	EU	Juli	10.0%	10.1%
		Verbraucherpreisindex	EU	Aug.	0.3%	0.2%
	14:15	ADP private Anstellungen ex Agrar	US	Aug.	175'000	179'000
	16:00	schwebende Wohnungsverkäufe	US	Juli	0.7%	0.2%